

KISSLEGG

# Die Hobbyrennstrecke bei Schurtannen bekommt vorerst kein Tempolimit

LESEDAUER: 5 MIN



Auf der Kreisstraße 8008 bei Schurtannen wird es vorerst kein Tempolimit geben. (Foto: Franziska Telser)

30. November 2019

**FRANZISKA TELSER**  
Crossmediale Redakteurin

[Drucken](#)

Zunehmende Raserei, enorme Lautstärke, wenig Verkehrssicherheit: Die Anwohner des Kißlegger Teilorts Schurtannen, die an den Kreisstraßen 8008 und 8007 wohnen, sind aufgebracht. Sie finden, die beiden Straßen würden immer mehr als Rennstrecken missbraucht.

Auf Initiative des CDU-Landtagsabgeordneten Raimund Haser, der sich bei einem Gespräch mit den Anwohnern ein Bild von der Situation gemacht hat, wurde die Verkehrssituation in Schurtannen erneut überprüft.

Das Landratsamt Ravensburg, das für die Kreisstraßen zuständig ist, kommt dabei zu dem Ergebnis, dass kein Tempolimit notwendig ist. Derzeit ist auf der Straße eine Geschwindigkeit von maximal 100 Stundenkilometern erlaubt.

## Nur vereinzelte Unfälle

Rund 1200 Autos, Motorräder und andere Fahrzeuge sind pro Tag auf der K 8008 unterwegs. Deutlich weniger als der Durchschnitt, schreibt das Landratsamt in seinem Bericht. Einen Unfallschwerpunkt auf dieser Strecke zwischen Wallmusried und Kißlegg gebe es laut **Polizei** ebenfalls nicht.

Dieser wird nur dann erfasst, wenn fünf Unfälle gleicher Art in einem Jahr passieren. Oder wenn es fünfmal so schlimm kracht, dass sich Menschen verletzen.

→

### Mehr entdecken: **Hobbyrennstrecke: Anwohner fordern Maßnahmen gegen Raser**

Auf der K 8008 kam es dagegen nur vereinzelt zu Zusammenstößen, die überwiegend unterschiedliche Ursachen hatten, heißt es in der Untersuchung vom Landratsamt. Die Straßenverkehrsbehörde hat zudem über mehrere Tage die Geschwindigkeit aller Verkehrsteilnehmer gemessen, mit dem Ergebnis, dass sich ein großer Teil der Auto- und Motorradfahrer an die Begrenzungen hält.

## Tempolimit nur bei mehreren Unfällen

Ein Tempolimit ist laut Landratsamt nur möglich, wenn eine entsprechende Gefahr besteht. Und das sei eben nur der Fall, wenn die Polizei Unfallschwerpunkte feststellt.

Der Zustand der Straße, die Streckenführung oder Einflüsse durch das Wetter können ebenfalls eine Rolle spielen. Wenn also auf einer maroden, kurvigen Straße auch noch viele Lastwagen unterwegs sind, kann das ebenfalls ein Grund für eine Geschwindigkeitsbegrenzung sein.

→

### Mehr entdecken: **Gefährliche Straße: Kißlegger Ortsteil fordert Tempo 30**

Aber auch das sei in Schurtannen nicht der Fall. Unter Berücksichtigung all dieser Aspekte kommt die Verkehrs- und Unfallkommission zu dem Schluss, dass die Voraussetzungen für ein Tempolimit nicht gegeben sind. Auch der Schulbus der direkt an der Straße hält, konnte an der Entscheidung nichts ändern.

Die Anwohner beklagten, dass hier eine besondere Gefahr bestehe, weil einige Kinder regelmäßig über die Schnellstraße müssen. Um das zu ändern, soll es Anfang kommenden Jahres ein neues Schulbushaltestellenkonzept geben. „In den

kommenden Wochen werden die neuen Haltestellenschilder aufgestellt und ab Januar 2020 das neue Konzept gefahren“, sagt Bürgermeister **Dieter Krattenmacher**.

## Ver mehrt Kontrollen

„Damit ist diese Gefahr schon mal weg“, sagt Haser. Das es keine Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Straße geben wird, sei zwar schade. Aber: „Da muss man sich an das Verfahren halten.“

Den CDU-Landtagsabgeordneten habe es jedoch gefreut, dass aufgrund des Gesprächs mit den Anwohnern, erneut eine Verkehrsschau durchgeführt wurde und das Landratsamt angekündigt hat vermehrt Kontrollen auf der K 8008 durchzuführen. „Wenn die Gefahr steigt, dort geblitzt zu werden, verliert die Strecke an Attraktivität“, sagt Haser.



### Mehr entdecken: **Unfallschwerpunkte in Wangen - hier kracht es am häufigsten**

Zum Thema Motorradlärm gibt es eine Initiative des Landes Baden-Württemberg, der sich mittlerweile 40 Kommunen angeschlossen haben. „Ich würde es außerordentlich begrüßen, wenn **Kißlegg** der Initiative beitreten würde.“ Am kommenden Montag wird Krattenmacher, an einer Arbeitskreissitzung der Initiative teilnehmen.

„Ich möchte schauen, ob die Initiative den Menschen wirklich helfen kann oder nur ein Placebo ist“, sagt Krattenmacher. Danach soll der Gemeinderat entscheiden, ob Kißlegg bei der Initiative mitmacht.



### Mehr entdecken: **Trotz Unfall: Kein Tempolimit für Straße**



### Mehr entdecken: **Wie soll es mit den Straßen in Kißlegg weitergehen?**



0 Kommentare